

Protokollauszug

aus der
11. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen
vom 02.09.2020

öffentlich

Top 4.3 Kostenloses Schüler- und Azubi-Ticket

19/SVV/0597 geändert beschlossen

Herr Dr. Wegewitz informiert über die Voten des Ausschusses für Bildung und Sport vom 23.06.2020 und des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität vom 13.08.2020 und führt aus, dass diese den vorliegenden Antrag in geänderter Fassung zur Beschlussfassung empfohlen haben.

Von Seiten der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen liegt ein Ergänzungsantrag vom 25.08.2020 vor. Frau Bartelt bringt diesen kurz ein.

Herr Niehoff stellt die Ergebnisse aus der AG „Bürgerticket“ vor. Die Präsentation wird der Niederschrift als Anlage beigefügt. In seinen Ausführungen spricht Herr Niehoff die Ausgangsdaten für die vorgenommenen Berechnungen an und erläutert diese.

In der Diskussion werden Nachfragen hinsichtlich der 50 %igen Mehrauslastung, der genannten 5,7 Millionen Euro pro Jahr und zur erforderlichen Taktverdichtung gestellt und beantwortet. Zur Frage der Betriebskosten führt Herr Niehoff aus, dass diese noch nicht in den Berechnungen berücksichtigt seien.

Herr Exner nimmt Bezug auf die Ausführungen von Herrn Niehoff und führt aus, dass eine Angebotsverbesserung/-erweiterung immer mit finanziellen Auswirkungen verbunden sei. Hier müsse genau geprüft werden, was sich die Stadt leisten könne.

Frau Bartelt führt aus, dass ihre Fraktion gerne den vorliegenden CDU-Antrag unterstützen wolle, man aber genau überlegen müsse, wo die Stadt investieren solle. Die Herausforderung sollte angenommen werden.

Herr Anger merkt an, dass vorab geschaut werden müsse, was zu leisten sei. Aus seiner Sicht könne heute noch nichts entschieden werden.

Zum vorliegenden Änderungsantrag des Ausschusses für Bildung und Sport vom 23.06.2020 führt Herr Dr. Wegewitz aus, dass eine Sonderstellung / -genehmigung für Potsdamer Schüler nicht erfolgen sollte.

Nach kurzer Verständigung zum vorliegenden Änderungsantrag des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität vom 13.08.2020 wird folgender **Änderungsantrag** zur Abstimmung gestellt:

„ Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Einführung eines kostenlosen Schülertickets (Tarifbereich - AB Potsdam) in der Landeshauptstadt Potsdam zu prüfen und bis spätestens 2. Quartal 2021 einen Zeitplan für eine mögliche Realisierung vorzulegen.“

Abstimmung Änderungsantrag: 6/0/3

Herr Dr. Wegewitz stellt den geänderten Prüfauftrag zur Abstimmung:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, **die Einführung eines kostenlosen Schülertickets (Tarifbereich - AB Potsdam) in der Landeshauptstadt Potsdam zu prüfen und bis spätestens 2. Quartal 2021 einen Zeitplan für eine mögliche Realisierung vorzulegen**“.



Bericht aus der AG Bürgerticket vom 18.06.2020



- viele Anträge mit Vorschlägen zur Tarifgestaltung im ÖPNV
- Gebündelte Behandlung in AG Bürgerticket
- Aufgabenträgerverpflichtung zu einheitlichen Beförderungstarifen, Tarifbestimmungen und Beförderungsbedingungen im VBB (§ 5 Abs. 2 ÖPNV-Gesetz des Landes Brandenburg)
- keine Insellösungen, stattdessen ein Ziel, das breite Zustimmung findet
- Bürgerticket stufenweise umsetzen, Finanzierung noch ungeklärt
- Erste Stufe: ÖPNV für Potsdamer Schülerinnen und Schüler kostenfrei

Kostenloses Schülerticket Potsdam AB



Landeshauptstadt
Potsdam

Ausgangsdaten

Anzahl Schülerinnen und Schüler in Potsdam			
	2017	2018	2019
Grundschule	9.626	9.775	9.856
Oberschule	1.343	1.307	1.237
Gesamtschule	5.117	5.302	5.681
Gymnasium	5.363	5.355	5.425
Förderschule	762	783	787
Gesamt	22.211	22.522	22.986

Kostenloses Schülerticket Potsdam AB



Landeshauptstadt
Potsdam

Ausgangsdaten

ÖPNV-Nutzende je Schulstufe		
	ÖPNV	Gesamt
Grundschule	472	9.856
Sekundarstufe I	1.062	6.918
Sekundarstufe II	2.953	5.425
Förderschule	0	787
Gesamt	4.487	22.986

Kostenloses Schülerticket Potsdam AB



Landeshauptstadt
Potsdam

Mindereinnahmen bei der ViP

Einnahmen der ViP im Schülerverkehr Potsdam AB

Einnahmen der ViP im Bartarif	432.969,50 €
Einnahmen der ViP im Zeitkartentarif	523.010,92 €
Einnahmen der ViP im Abo-Vertrieb	1.245.406,90 €
Summe	2.201.387,32 €

Kostenloses Schülerticket Potsdam AB

Mehrausgaben der Landeshauptstadt Potsdam



Landeshauptstadt
Potsdam

Notwendige Ausgaben der Landeshauptstadt Potsdam für kostenloses Schülerticket

Preis für Jahreskarte Schüler Potsdam AB	249,60 € pro Jahr
Anzahl Schülerinnen und Schüler in Potsdam	22.986,00 pro Jahr
Zahlung an die ViP für Schülertickets	5.737.305,60 € pro Jahr

Kostenloses Schülerticket Potsdam AB



Landeshauptstadt
Potsdam

Betriebliche Mehraufwendungen bei der ViP

Schulstandorte	zusätzlicher Aufwand							
	75 % ÖPNV-Nutzung				50 % ÖPNV-Nutzung			
	Tram		Bus		Tram		Bus	
	Fahrzeuge	km	Fahrzeuge	km	Fahrzeuge	km	Fahrzeuge	km
Montessori-Oberschule			0,6				0	
Eisenhart-Schule	0				0			
Goethe-Schule			2,3				0,8	
Oberschule Theodor-Fontane	0				0			
Humboldt-Gymnasium	3				1,5			
Leibniz-Gymnasium	0				0			
Einstein-Gymnasium	0				0			
Herrmann-von-Helmholtz-Gymnasium	3,2				1,6			
Voltaire-Gesamtschule	0				0			
Gesamtschule Peter-Josef-Lenné			1				0	
Friedrich-Wilhelm-von-Steuben-Gesamtschule	0				0			
Käthe-Kollwitz-Oberschule	1,2				0,6			
Waldorfschule Potsdam			0,1				0	
Neues Gymnasium Potsdam			0				0	
Evangelisches Gymnasium			2,2				0,1	
Katholisches Gymnasium Marienschule			1,4				0,8	
Schiller Gymnasium	1,2				0,7			
Da Vinci Gesamtschule	2,1				1			
Summe	11	644.000	8	437.000	5	395.000	2	46.000

Anträge in der AG Bürgerticket

Allgemeines zur kostenlosen ÖPNV-Nutzung



- Kann nicht auf kommunaler Ebene beschlossen werden
 - Die Angebote aller acht Verkehrsunternehmen überschreiten die Grenze zu anderen Aufgabenträgern
 - Schienenpersonennahverkehr in Aufgabenträgerschaft der Länder
 - finanzielle Auswirkungen auf viele Unternehmen und Gebietskörperschaften
- ⇒ Keine Einsparungen für Nutzende mit Fahrtziel außerhalb Potsdams
- ⇒ keine Einsparungen bei Vertriebsstruktur durch Aufrechterhaltung für Verkehre von und nach Potsdam
- ⇒ Fahrgastzuwachs mit derzeitigen Kapazitäten nicht verkraftbar

Anträge in der AG Bürgerticket

Änderungen VBB-Tarif / Einführung neuer Produkte



Landeshauptstadt
Potsdam

- Weiterentwicklung des VBB-Tarifs ist klar geregelt
- Fortschreibung des Tarifs unter Einbeziehung der Aufgabenträger und Verkehrsunternehmen im Rahmen verschiedener Gremien und Arbeitsgruppen
- Einbringung von Ideen durch die Landeshauptstadt Potsdam möglich, Umsetzung jedoch nur nach mehrheitlichem Beschluss in den Gremien
- Keine Möglichkeit für den Oberbürgermeister durch Beschlüsse der SVV den VBB-Tarif zu verändern

⇒ **Nutzung vorhandener Tarifprodukte notwendig**

Anträge in der AG Bürgerticket

Anträge zum kostenfreien ÖPNV in Potsdam



Landeshauptstadt
Potsdam

Einwohnerzahl	180.503
davon unter 6 Jahre	13.417
Schülerinnen und Schüler	22.986
Nutzerinnen und Nutzer kostenloses Ticket Potsdam AB	144.100
Jahreskarte Potsdam AB für alle	59.253.920 € pro Jahr
kostenloses Schülerticket	5.737.306 € pro Jahr
kostenloser ÖPNV in Potsdam	64.991.226 € pro Jahr



Anträge in der AG Bürgerticket

Anträge zum kostenfreien ÖPNV in Potsdam

- Kosten für erste Stufe Schulverkehr Potsdam AB
 - Schülertickets **5.737.305,60 € pro Jahr**
 - 5 zusätzliche Straßenbahnen **20.000.000,00 €**
 - 2 zusätzliche Gelenkbusse **800.000,00 €**

- Kosten für zweite Stufe alle über 18 Jahre:
 - Jahreskarte Potsdam AB **59.253.920,00 € pro Jahr**
 - 30 % mehr Fahrgäste geschätzt
 - zusätzliche Busse und Bahnen im Vergleich zum derzeitigen Fahrplan erforderlich
 - es kann derzeit nicht abgeschätzt werden, ob die zusätzlichen Busse und Bahnen der ersten Stufe für die Nachfrage der zweiten Stufe ausreichen oder ob weitere Fahrzeuge beschafft werden müssen

Anträge in der AG Bürgerticket

Anträge zum kostenfreien ÖPNV in Potsdam



Landeshauptstadt
Potsdam

17/SVV/0826 Kostenloser ÖPNV für Potsdam

Die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs in der Landeshauptstadt Potsdam ist kostenlos

Votum der AG Bürgerticket:

einstimmige Ablehnung



Anträge in der AG Bürgerticket

17/SVV/0828 Rücknahme Fahrpreiserhöhung Kurzstrecke

Die Fahrpreiserhöhung für eine Kurzstrecke der Tram von 1,40 € auf 1,90 € wird zurück genommen. Das Kurzfahrticket gilt für 6 Stationen

- Prognose für Reduzierung der Kurzstreckenreichweite im Rahmen der gesamthaften Tarifsimulation: **Mehrerlöse in Höhe von 166.000 €**
- Rückabwicklung führt zu **Mindererlösen von jährlich 217.000 €***
- Die Unterschiedlichkeit der Werte liegt in Faktoren begründet:
 - Nachfragereaktion auf Preisänderungen bei Preisanhebungen deutlicher als bei Preissenkungen, Mehrerlöse einer Preisanhebung werden durch Nachfragerückgänge stärker gedämpft als Mindererlöse einer Preissenkung durch Mehrnachfrage geschmälert
 - Produktpalette (Kurzstrecke) wurde um Mehrfahrtenkarten mit anderen Preisverhältnissen erweitert, wodurch sich Erlösdeltas ebenfalls verschieben
- **Maßnahme kann mit bestehenden Kapazitäten umgesetzt werden**

**Hinweis: Berechnung bezieht sich nur auf die räumliche Gültigkeit (sechs statt vier Stationen) und nicht auf die Änderung des Verkaufspreises.*

Votum der AG Bürgerticket:

einstimmige Ablehnung



Anträge in der AG Bürgerticket

17/SVV/0833 1 € für 30 Minuten im Potsdamer ÖPNV

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Rahmen eines dreimonatigen Modellversuchs, die Einführung eines 30-Minuten-Tickets für den Preis von 1 € im öffentlichen Nahverkehr zu prüfen

- Kosten für diese Maßnahme nicht berechenbar
- Gutachten für ca. 50.000 € erforderlich
- Massiver Eingriff in bestehenden VBB-Tarif
- 3 Monate sind für einen Test zu kurz, um valide Aussagen zu treffen

Votum der AG Bürgerticket:

einstimmige Ablehnung

Anträge in der AG Bürgerticket



Landeshauptstadt
Potsdam

18/SVV/0061 Grundschüler für ÖPNV begeistern

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, gemeinsam mit dem ViP ein „Begrüßungspaket für Grundschüler“ zu schnüren. Damit soll die Entscheidung der Eltern, ihre Kinder mit öffentlichen Verkehrsmitteln von und zur Schule fahren zu lassen, erleichtert werden. Denkbar wären zwei Wochen kostenlose Testfahrt für Grundschüler zu Schulbeginn, die Erstellung eines individuellen Fahrplans für jeden Schüler, der Hinweis auf geringe Kriminalitätsraten in öffentlichen Verkehrsmitteln u. v. m. in Verbindung mit den bereits bestehenden Trainingsangeboten für das Bus- und Bahnfahren.

Das „Begrüßungspaket“ für Schüler und Eltern sollte zum Beginn des Schuljahres 2018/2019 vorliegen.

Keine Behandlung in der AG Bürgerticket:

Vorschlag der Verwaltung in geänderter Form

Im Rahmen der Mobilitätsoffensive gibt der ViP ein „Begrüßungspaket für Grundschüler“ ab dem Schuljahr 2021 / 2022 aus. Damit soll die Entscheidung der Eltern, ihre Kinder mit öffentlichen Verkehrsmitteln von und zur Schule fahren zu lassen, erleichtert werden.

Anträge in der AG Bürgerticket

Anträge zum kostenfreien ÖPNV in Potsdam



Landeshauptstadt
Potsdam

18/SVV/0139 Szenario für kostenlosen Nahverkehr

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, ein mögliches Szenario für die Einführung eines kostenlosen Nahverkehrs in Potsdam zu erarbeiten.

Dazu sollen insbesondere die Kosten, Finanzierungsmöglichkeiten, technische Voraussetzungen und zeitliche Schritte aufgezeigt werden. Das schließt ein gestaffeltes Vorgehen ein, in dem in einem ersten Schritt Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre den ÖPNV kostenlos nutzen können.

Votum der AG Bürgerticket:

mehrheitliche Ablehnung



Anträge in der AG Bürgerticket

18/SVV/0217 Kostenloses Jahresticket für Senioren

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Seniorinnen und Senioren über 65 Jahre für die freiwillige Abgabe ihres Führerscheins ein kostenloses Jahresticket für den ÖPNV Potsdam AB zur Verfügung zu stellen

- Annahme: 30 % der über 65-jährigen nehmen dies wahr
- Kosten für 10.819 Personen: **6.415.429,80 € pro Jahr**
- Maßnahme erfordert **eine zusätzliche Straßenbahn**
- Wenn alle über 65-jährigen eine VBB Jahreskarte 65+ zum Preis von 593 € erhalten würden, kämen Kosten auf die Landeshauptstadt Potsdam **in Höhe von 21.384.766 € pro Jahr** zu

Votum der AG Bürgerticket:

einstimmige Ablehnung



Anträge in der AG Bürgerticket

18/SVV/0218 Abo-Tickets für den ÖPNV

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, erwerbsgeminderte Rentner den Altersrentnern beim Bezug eines Abo-Tickets für den ÖPNV gleichzustellen

- Kosten für 936 Betroffene
 - beim Abo 65+ (gesamtes VBB-Gebiet) **555.048,00 € pro Jahr**
 - bei Potsdam AB **384.883,20 € pro Jahr**
- Maßnahme kann mit bestehenden Kapazitäten umgesetzt werden

Hinweis: Die hier dargestellten Berechnungen stellen den finanziellen Mehraufwand bei kostenlosen Tickets für erwerbsgeminderte Rentner dar und nicht für die Gleichstellung mit Altersrentnern.

Votum der AG Bürgerticket: einstuimmige Zustimmung, wie folgt geändert

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich in den Gremien des VBB dafür einzusetzen, dass erwerbsgeminderte Rentner den Altersrentnern beim Bezug eines Abo-Tickets für den ÖPNV gleichgestellt werden.

Anträge in der AG Bürgerticket

19/SVV/0572 VBB-Kombiticket für Potsdamer Erstligisten



Landeshauptstadt
Potsdam

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, ob die Kosten des Kombitickets im VBB für Dauerkartenbesitzer von Potsdamer Sportvereinen (Erstligavereine und publikumswirksamer Ligabetrieb) durch die Landeshauptstadt Potsdam als Beitrag zum Klimaschutz übernommen werden können

- ca. **90.000 € pro Jahr** für publikumswirksamen Ligabetrieb
- **Maßnahme kann mit bestehenden Kapazitäten umgesetzt werden**

Votum der AG Bürgerticket:

mehrheitliche Ablehnung

Anträge in der AG Bürgerticket

19/SVV/0846 Freie Fahrt im ÖPNV für Mitglieder der FFW



Landeshauptstadt
Potsdam

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie für alle aktiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr freie Fahrt mit den Verkehrsmitteln des ÖPNV ermöglicht werden kann.

- Alle Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr würden eine Jahreskarte Potsdam AB zum Preis von je 411,20 € erhalten
- Kosten für ca. 368 Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr: **151.321,60 € pro Jahr**
- **Maßnahme kann mit bestehenden Kapazitäten umgesetzt werden**

Votum der AG Bürgerticket:

mehrheitliche Ablehnung

Anträge in der AG Bürgerticket

Anträge zum kostenfreien ÖPNV in Potsdam



Landeshauptstadt
Potsdam

20/SVV/0035 Kostenfreier ÖPNV für alle in Potsdam

In Potsdam wird der kostenlose/ticketfreie öffentliche Nahverkehr für alle eingeführt

Votum der AG Bürgerticket:

einstimmige Ablehnung